

Leben in der Blühwiese: Wer braucht wen und warum?

Ökosystem Blühwiese

In einem Ökosystem leben viele verschiedene Arten von Tieren und Pflanzen. Alle Lebewesen haben ihre Aufgaben. Viele sind aufeinander angewiesen und an ihren Lebensraum angepasst. So entsteht ein Ökosystem wie die Blühwiese. Fehlt ein Teil im System, wie ein Tier oder eine Pflanze, kommt es zu Störungen.

Bienen bestäuben Pflanzen, zum Beispiel über Apfelblüten. Die Pflanze vermehrt sich, neue Äpfel entstehen.

Kannst du die Bienen summend hören?

Bienen sammeln Nektar als Nahrung. Sie übertragen Pollen und bestäuben andere Pflanzen.

Vögel fressen Pflanzensamen, Insekten und Würmer.

Vögel leben in Bäumen. Sie fressen Früchte und Samen.

Ameisen schützen Blattläuse vor Feinden. Sie erhalten dafür den Honigtau der Blattläuse als Nahrung. So eine Beziehung nennt sich Symbiose.

Insekten fressen Blätter und Pollen der Blühpflanzen.

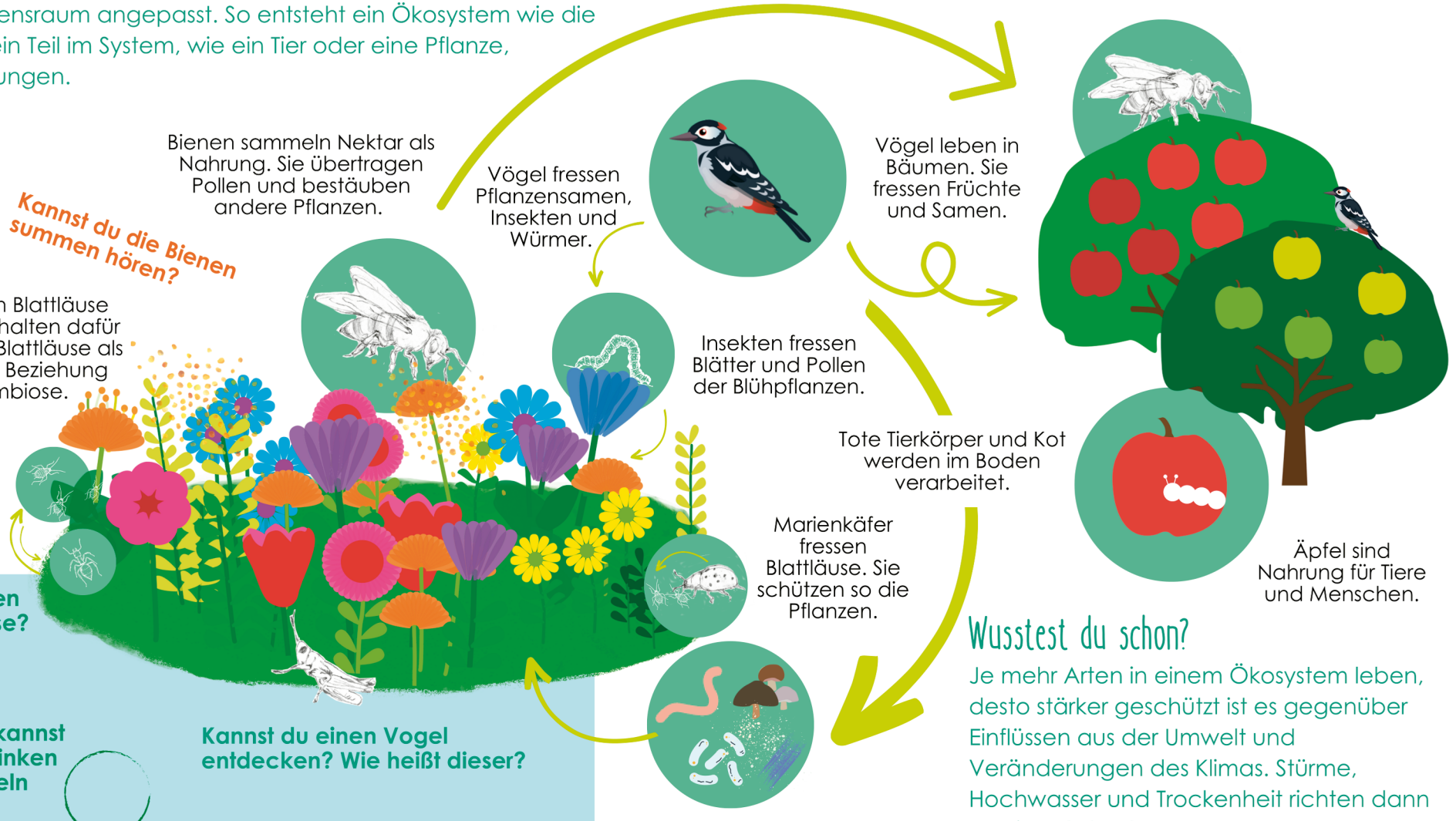
Tote Tierkörper und Kot werden im Boden verarbeitet.

Marienkäfer fressen Blattläuse. Sie schützen so die Pflanzen.

Äpfel sind Nahrung für Tiere und Menschen.

Wusstest du schon?

Je mehr Arten in einem Ökosystem leben, desto stärker geschützt ist es gegenüber Einflüssen aus der Umwelt und Veränderungen des Klimas. Stürme, Hochwasser und Trockenheit richten dann weniger Schaden an.



Entdecke deine Blühwiese

Findest du Ameisen in deiner Blühwiese?

ja nein

Wie viele Bienen kannst du beim Nektar trinken und Pollen sammeln beobachten?

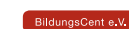
Kannst du einen Vogel entdecken? Wie heißt dieser?

Rieche an vier verschiedenen Pflanzen. Erzähle deinen Freund*innen, wie sie riechen.

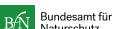
Welches Tier in der Blühwiese hat dir gefallen?

Regenwürmer, Pilze und Bakterien wandeln Kot, Blätter und Wurzelreste in Nährstoffe um. Pflanzen können dadurch besser wachsen.

Durchgeführt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages